

Herrn  
Lukas Wank  
AG Globale Verantwortung

E-Mail: [office@globaleverantwortung.at](mailto:office@globaleverantwortung.at)

Geschäftszahl: 2023-0.565.926

Wien, 23. August 2023

Sehr geehrter Herr Wank,

vielen Dank für Ihr E-Mail und die Übermittlung des Schreibens Ihres Dachverbandes AG Globale Verantwortung zum EU Budget 2024 in Verbindung mit dem Budget für humanitäre Hilfe. Nach Mitbefassung der zuständigen Fachabteilung im Hause können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Finanzierung von humanitärerer Hilfe ist der Bundesregierung ein großes Anliegen. National spiegelt sich das etwa in der Aufstockung des Auslandskatastrophenfonds (AKF) wider. Auch im Wege seines EU-Beitrags trägt Österreich auf europäischer Ebene zur Finanzierung von humanitärer Hilfe bei. In der laufenden Periode des Mehrjährigen EU-Finanzrahmens (MFR) 2021–2027 betragen die EU-Mittel für humanitäre Hilfe insgesamt 13,2 Mrd. Euro und somit erheblich mehr als in der vorangehenden Förderperiode mit 11 Mrd. Euro.

Im Rahmen der von ihnen angesprochenen jährlichen Budgetverhandlungen, die den genauen Betrag für jedes einzelne Jahr fixieren, hat die Europäische Kommission (EK) im EU-Budget 2024 eine Dotierung von 1,649 Mrd. Euro vorgeschlagen. Nach der Prüfung auf technischer Ebene liegt nun die Position des Rates vor, die 1,748 Mrd. Euro vorschlägt, somit eine Erhöhung gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag der EK um fast 100 Mio. Euro. Mit dieser Erhöhung der Mittel für humanitäre Hilfe um 6,0 % gegenüber dem EK-Vorschlag, hat der Rat der Europäischen Union sehr klar zum Ausdruck gebracht, welchen

Stellenwert humanitäre Hilfe für den Rat darstellt. Dieses Ergebnis gilt es nun im Rahmen der Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament zu vertreten.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Ausführungen weiterhelfen und wünsche Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute.

Freundliche Grüße

Ihr Team BMF Kommunikation